



MMFA kündigt weitere Schulungen und Infomaterialien an

# Zahl der Mitglieder und die Absatzmenge wachsen

Aufwärts geht es für den MMFA, sowohl was angeschlossene Unternehmen als auch was die Verkaufsmengen der Mitglieder angeht. Der Verband gewinnt damit an Bedeutung, die er unter anderem auf europäischer und internationaler Ebene in die Normenarbeit einbringt. Für den Handel und das bodenlegende Handwerk bietet er Schulungen, Merkblätter und Infobroschüren an.

Zufriedene Gesichter auf der mittlerweile auch schon dritten Domotex-Präsenzkonferenz des relativ jungen MMFA-Verbandes. Die Zahl der Mitglieder hat sich im vergangenen Jahr weiter erhöht. Zwar gab es mit Tarkett bereits einen Austritt, aber Unilin und zuletzt Forbo Flooring sind als neue ordentliche Mitglieder dabei. Damit sind es Anfang 2015 insgesamt 15 Hersteller, die ihre Interessen durch den Verband vertreten lassen.

Noch größer war der Zulauf bei den außerordentlichen Mitgliedern aus der Zuliefer- und Zubehörindustrie. Übers Jahr sind CC Dr. Schutz, Friedrich Klump, Neuhofer Holz und der Maschinenhersteller Sandvik TPS hinzu gekommen. Außerdem gehören dem Verband das Institut für Holztechnologie Dresden und das TFI Institut für Bodensysteme

an der RWTH Aachen als Fördermitglieder an. Aber nicht nur die Mitglieder werden mehr, auch die mehrschichtig modularen Bodenbeläge verkaufen sich immer besser. Wobei die Vergleichbarkeit der Absatzmen-

gen mit den Vorjahren momentan deutlich eingeschränkt ist. Denn einerseits werden mit jedem neuen Mitglied zusätzliche Mengen erfasst. Und andererseits erlaubt das Wettbewerbsrecht nur die Veröffentlichung von Zahlen, wenn daraus keine Rückschlüsse auf ein-

## MMFA Daten und Fakten



Verband der mehrschichtigen modularen Fußbodenbeläge e.V.  
Mittelsstraße 50  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 / 9 65 33 39  
Fax: 0521 / 9 65 33 11  
info@mmfa.eu  
www.mmfa.eu

**Geschäftsführer:**  
Peter H. Meyer  
**Gründungs-jahr:** 2012  
**Mitglieder:** Amorim, Beaulieu, Classen, Egger, Forbo Flooring, Gerflor, Hamberger, Kronoflooring, Lico, Meisterwerke, Parador, Skema, Tilo, Unilin, Windmöller

**Vorstand:** Matthias Windmöller (Präsident), Volker Kettler, Sebastian Wendel



Code scannen für mehr Infos zum MMFA

Peter H. Meyer (Geschäftsführer), Matthias Windmöller (Präsident) sowie die beiden Vorstände Sebastian Wendel und Volker Kettler berichteten auf der Domotex über aktuelle Entwicklungen im MMFA.

zelle Unternehmen möglich sind. Dennoch konnte Sebastian Wendel (Egger), Obmann im Arbeitskreis Marktentwicklung, einige interessante Statistiken vorlegen.

### Mehr als die Hälfte geht nach D/A/CH

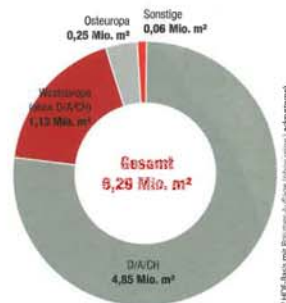
In der Klasse 1 (Polymere auf HDF-Träger ohne reine Lacksysteme) gab es von 2013 auf 2014 eine Zunahme der Absatzmenge von 5,15 auf 6,27 Mio. m<sup>2</sup>. Das sind stolze knapp 22%. „Hier decken wir den größten Teil des Weltmarktes ab“, so Wendel. Von Produkten der Klasse 2 (Polymere auf Kunststoff- oder Kunststoffkomposit-Träger) wurden 2014 insgesamt 6 Mio. m<sup>2</sup> abgesetzt.

Für beide Produktgruppen ist Westeuropa und hier besonders die Region D/A/CH der wichtigste Absatzmarkt: Jeweils 95% der verkauften Mengen entfallen auf Westeuropa. In Klasse 1 gehen 77% der Erzeugnisse nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz; in Klasse 2 sind es 56%.

Nähere Angaben zur Klasse 3 (Produkte, die nicht von den Klassen 1 und 2 oder externen Normen erfasst werden) blieb Wendel aus den genannten Gründen schuldig.

Neben der Erstellung von Absatzstatistiken hat sich der MMFA seit der Gründung Ende 2012 vor allem mit der Normenarbeit beschäftigt. Einen raschen Erfolg verzeichnete der Verband schon im August 2014, als die EN 16511 (Paneele für schwimmende Verle-

### MMFA Klasse 1<sup>1)</sup> Absatz nach Regionen 2014



### MMFA Klasse 2<sup>1)</sup> Absatz nach Regionen 2014



gung - Halbstarre, mehrlagige, modulare Fußbodensysteme (MMF mit abriebbeständiger Decklage) in Kraft trat, an deren Ausarbeitung man beteiligt war.

Jetzt heißt es dran bleiben, denn aus den F&E-Abteilungen der Industrie kommen ständig neue Varianten und Weiterentwicklungen. Um so wichtiger, in allen Arbeitsgruppen der europäischen und internationalen Normungsgremien unterstützend mit dabei zu sein. „Wir halten eine möglichst produktübergreifende, auf Sachthemen abgestimmte Lösung für unabdingbar, um eine fachgerechte Normungsarbeit für diese innovativen Produkte zu gewährleisten“, so der stellvertretende MMFA-Vorsitzende Volker Kettler (Meisterwerke) in Hannover.

### Unterstützung für Handel und Handwerk

Nicht vergessen werden bei der Arbeit des Industrieverbandes die Verarbeiter.

Ein im September 2014 in Köln erstmals durchgeführter Workshop für diese Zielgruppe war ein voller Erfolg. Darauf aufbauend, soll es 2015 wieder Schulungen zu den modularen Multilayer-Böden für Handwerk, Handel und Bodensachverständige geben, auch außerhalb Deutschlands. Gegenwärtig finden Gespräche mit ausländischen Fachorganisationen statt.

Die Teilnehmer an den Workshops dürften auch das Thema Unterlagen interessieren. Der MMFA hat dazu bereits ein technisches Merkblatt veröffentlicht. Im nächsten Schritt soll daraus eine Broschüre entstehen, die mit ihren kurz gefassten Informationen als Beratungshilfe gedacht ist. Nach Fertigstellung wird man es in mehreren Sprachen auf mmfa.eu kostenlos heruntergeladen können.

Ebenfalls in Vorbereitung sind momentan technische Anleitung zur Verlegung sowie der Reinigung und Pflege von MMF-Belägen.

### MMFA-Produktklassen aktualisiert

Der MMFA hat seine drei Produktklassen für die Gruppierung schwimmend verlegter, mehrschichtig modularer Bodenbeläge leicht modifiziert. Demnach umfasst **Klasse 1** „Substrate auf HDF-Basis mit Polymer-Auflage (ohne reine Lacksysteme)“. In **Klasse 2** werden „Substrate auf Polymer- oder Poly-

merkomposit-Basis mit Polymerauflage und/oder Polymerlacksystem“ erfasst. In **Klasse 3** finden sich alle anderen Bodenaufbauten, die weder unter Klasse 1 und 2 noch unter externe Normen fallen, etwa Module mit Klicksystem und textiler Oberfläche oder solche auf mineralischem Trägermaterial.